

Schöne, neue Welt der Arbeit...

**Perspektiven junger Menschen
in der zukünftigen Arbeitswelt**



online

**bOJA Fachtagung
23.11.2020**



BUNDESWEITES NETZWERK OFFENE JUGENDARBEIT

bOJA – Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit
Lilienbrunnungasse 18/2/47, 1020 Wien | www.boja.at | boja@boja.at

Die 14. bundesweite Fachtagung Offene Jugendarbeit ist eine Veranstaltung des bundesweiten Netzwerkes Offene Jugendarbeit in Kooperation mit dem **Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend**, des **OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung** sowie mit freundlicher Unterstützung durch das **Amt der Vorarlberger Landesregierung**, der **Stadt Dornbirn** sowie **wienXtra**.



Finanziert von der
Europäischen Union



Bundesministerium
Arbeit, Familie und Jugend



DORNBIRN

WIENXTRA

Schöne, neue Welt der Arbeit...

Perspektiven junger Menschen in der zukünftigen Arbeitswelt

Wie sieht die Arbeitswelt von morgen aus und was kann Offene Jugendarbeit für junge Menschen dabei leisten?

Digitalisierung, Corona und drohende Weltwirtschaftskrise. Dazwischen die Jugendlichen am Übergang zwischen Schule und Beruf. Prognosen zeigen, dass Jugendliche als erste und besonders hart von der Corona Krise betroffen sind. Unter hohem Druck, in ständiger Gefahr, verlorenzugehen, den Einstieg nicht zu schaffen, ihre Talente nicht entfalten zu können. Da wollen wir gemeinsam entschlossen dagegenhalten, uns an Ressourcen und Potentialen orientieren und mit all unseren Möglichkeiten Jugendliche befähigen ihren Weg zu finden. Jugend hat Energie, Jugend hat Mut und Jugend hat Blick auf die Zukunft.

14. bOJA-Fachtagung: Online!

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen in der Corona-Pandemie und internationaler Reisebeschränkungen findet 2020 leider keine Präsenz-Fachtagung statt.

Um dem Thema dennoch den erforderlichen Rahmen und Raum zu geben, wird die 14. bOJA Fachtagung in Form einer Online-Veranstaltung am 23.11.2020 ganztägig abgehalten.

Inhalte & Fragestellungen am 23.11.2020

Im Rahmen dieses Online-Tages erwartet die Teilnehmer_innen ein Fachinput sowie ein interaktives Bar Camp bei dem jeder und jede zur Teilgeber_in wird.

Gemeinsam gehen wir Fragen wie den folgenden auf den Grund:

- Was leistet Offene Jugendarbeit zum Thema Qualifizierung und Arbeit?
- Wie gehen Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsfähigkeit, Selbstbestimmung und Freiraum zusammen?
- Wie gelingt es uns, Jugendliche von der defizitorientierten Begrifflichkeit NEETs hin zu einer konstruktiven Interpretation zu sehen - sprich wie können wir ihnen ermutigende Möglichkeitsräume bieten, in denen sie selbst Mitgestalter_innen ihrer eigenen Bildungs- und Arbeitsbiografie werden?
- Wie können wir mit Stakeholder_innen und als gesamtes Feld besser zusammenarbeiten, die Chancen des Wandels erkennen, gestalten und nutzen?

Diese und viele weitere Fragen werden wir virtuell diskutieren, zusammentragen und in einer Follow-Up-Veranstaltung im Sommer 2021 aufgreifen und mit Vertreter_innen aus Politik und Wissenschaft konkret darauf eingehen.

Save the Date: Follow Up-Veranstaltung 2021

Termin: 6.-7. Juli 2021

Ort: Dornbirn | Vorarlberg

Mit einem Input von Wirtschaftsphilosophen Anders Indset

Änderungen im Programm vorbehalten!

PROGRAMM

MONTAG, 23.11.2020

- 9:00** **Technik-Check & Ankommen – „Social Energizer“**
Für jene, die beim 1.Termin nicht teilnehmen konnten
- 10:00** **Begrüßung & Eröffnung***
- Vortrag mit anschließender Diskussion***
„Arbeit der Zukunft – Zukunft der (Jugend-)arbeit“
Theresa Lempp | Evangelische Hochschule Dresden
- 11:30** **Pause**
- 11:45** **Überblick zum Barcamp**
Überblick über Session-Themen sowie Einteilung
- 12:30** **Mittagspause**
- 13:15** **Start Bar Camp Sessions**
- 13:20** **1. Runde**
- Pause**
- 15:00** **2. Runde**
- 15:45** **Plenum**
Sichtbarmachen der Ergebnisse, inhaltliche Reflexion
- Abschluss & Aussicht auf 2021**
*Ausblick auf Follow Up-Veranstaltung
Ausblick auf die 15. bOJA-Fachtagung*
- 17:00** **Ende der Veranstaltung**

**Übertragung via Livestream*

VORTRAG

Montag, 23.11.2020

„ARBEIT DER ZUKUNFT – ZUKUNFT DER (JUGEND-)ARBEIT“

Im Zuge des Strukturwandels der Arbeitsgesellschaft ändert sich nicht nur die Arbeitswelt rapide, sondern haben sich auch Übergänge in Beruf und Arbeit stark verlängert und entgrenzt. Sie verlaufen heute zunehmend diskontinuierlich und risikohaft und müssen von jedem/r Einzelnen biographisch bewältigt werden.

Die These des Vortrags ist, dass die Bedeutung der Offenen Jugendarbeit in dem Maße gestiegen ist, in dem die Übergänge in Arbeit offener und riskanter geworden sind und nicht mehr institutionell gewährleistet werden können. Der sozialräumliche und bewältigungsorientierte Ansatz der Jugendarbeit bietet dabei ein Potenzial für die Unterstützung und Begleitung in Übergängen, das bisher noch (zu) wenig aufgegriffen wurde.

Theresa Lempp | Evangelische Hochschule Dresden



Dr.in Theresa Lempp war in der (internationalen) Jugendarbeit, der Arbeit mit Migrant_innen und der Praxisforschung sowie als wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Lehrbeauftragte an der TU Dresden, der FH Kärnten und der Universität Hildesheim tätig. Aktuell ist sie Professorin für Theorien und Methoden Sozialer Arbeit an der Evangelischen Hochschule in Dresden. Ihre Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich Übergänge in Arbeit, Sozialraum sowie Gender und Diversity.

MODERATION

Ruth Picker | Organisationsberatung, Prozessbegleitung, Coaching | Wien

Systemische Beraterin, Prozessbegleiterin, Coach.
Arbeitsschwerpunkte: Dialogprozesse und
Zusammenarbeitskultur (Art of Hosting/ Art of
Participatory Leadership). Themenleitung „Partizipation
und Öffentlichkeitsbeteiligung“ bei der ÖGUT-
Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik
(interimistisch).

*Der Fokus ihrer Arbeit liegt darauf, Menschen zu
wesentlichen Anliegen in Kontakt und ins Gespräch zu
bringen (Dialogische Organisationsentwicklung).*

www.ruthpicker.at



ORGANISATION

KONTAKT bOJA | DOKUMENTATION | FEEDBACK

Bei Fragen rund um die Organisation der bOJA-Fachtagung steht das
bOJA-Team zur Verfügung.

Kontakt:

Catharina Göksun

Tel: +43/660 456 08 06 | Mail: catharina.goeksun@boja.at

Tagungsdokumentation & Feedback:

Nach der Tagung werden sämtliche Aufzeichnungen, die während der Tagung
entstanden sind auf der bOJA-Website zur Verfügung
gestellt: <http://www.boja.at/fachtagung>

Um auch künftig bestmöglich auf die Wünsche und
Interessen der Tagungsteilnehmenden eingehen zu
können, wird ein anonymer Feedbackbogen online
abrufbar sein.

